

In einem halben Jahrhundert zahllose Titel ertanzt

Der Tanzsportclub Grün-Gelb Erftstadt hat sein 50-jähriges Bestehen mit einem Rückblick auf vergangene Erfolge gefeiert

VON OLIVER TRIPP

Erftstadt-Erp. Auf eine stattliche Liste sportlicher Erfolge der letzten 20 Jahre blickte Christof Heinrich als Vorsitzender Tanzsportclub Grün-Gelb Erftstadt zum 50-jährigen Geburtstag zurück. Die Ehrenliste des TSC verzeichne seit 2006 17 Meisterschaftssiege, davon 14 Mal Landesmeister und drei Mal die Deutsche Meisterschaft. Wenn man die Finalteilnahmen von Paaren des Clubs mit einbeziehe, seien das weit über 100 Erfolge auf höchster Ebene des Tanzsports.

Zur Jubiläumsfeier mit Tanzdarbietungen, Musik von Hummis Bigband und Kuchen des Konditors und Mitglieds Philip Palubicki waren Landrat Frank Rock, Bürgermeisterin Carolin Weitzel, Dr. Klaus Meng als Vorsitzender des Tanzsportverbandes NRW gekommen sowie die Vorsitzenden des

Kreissportbundes, Michael Groll und Peter Kaulen vom Stadtverband, als auch befreundete Tanzsportclubs.

Besonders bedankte sich Christof Heinrich beim Ehe- und Tanzpaar Schmitt, die im letzten Jahr zum wiederholten Mal Deutsche Meister ihrer Klasse wurden: „Liebe Monika, lieber Heinz, ihr habt den TSC in Deutschland bekannt gemacht.“

Tänzer werden älter

Erfolge, die Trainer Claus Salberg seit seinem Antritt im Jahr 2004 erst ermöglicht habe. Schon die Sportlerlehre des letzten Jahres sei eine Sensation gewesen für den 130 Mitglieder zählenden Verein, als der Stadtverband fünf Paare des TSC zu Sportlern des Jahres gekürt habe, alles Finalisten der Landesmeisterschaften des Vorjahres. Der Vorsitzende würdigte auch die Gründer des TSC. Die Ehepaare Terschüren und Behrens gehör-

ten zu den zwölf Paaren, die den Verein am 26. Mai 1976 beim Kulturkreis zusammen mit der Tanzschule Thysen gegründet hatten. Der Trainingsbetrieb sei damals auf vier Stätten in Liblar, Bliesheim, Lechenich und Friesheim verteilt gewesen. 1983 bauten dann 45 Vereinsmitglieder in rund 3000 Arbeitsstunden den Saal der ehemaligen Gaststätte Dominik in Erp um, mit Kosten für die professionellen Gewerke Heizung, Wasser und Elektrizität in Höhe von 50.000 Euro. Es sei ein Einsatz, von dem der Verein heute noch zehre, so der Vorsitzende.

Denn mit Bezug des Clubheims im November 1983 habe der TSC bis Mitte der 1990er Jahre um Breitensportangebote erweitern können, Standard- und Lateintänze für Tanzbegeisterte, für Kinder- und Jugendgruppen. Die Dance Crew sei für Menschen gegründet worden, die ohne Partner zu Videoclips und Hip-Hop tanzen wollten. Seit zwei Jahren habe die Line Dance Gruppe die einstigen Gruppen ersetzt.

Aber nicht allein Glanz- und Höhepunkte erwähnte Heinrich, sondern auch das Trainingsverbot in der Pandemie, das selbst für einzeln, privat trainierende Paare gegolten habe. Das habe Mitgliederverluste zur Folge gehabt, die heute zum Glück wieder ausgeglichen seien. Die Einführung des Ganztags an Schulen habe zur Folge gehabt, dass Kinder und Jugendliche nachmittags nicht mehr Tanzen lernen konnten, seit 2017 gebe es darum leider keine DanceKids mehr. Dafür habe sich im Turniersport die Altersgruppe Senioren V etabliert, für Paare, bei denen beide über 70 Jahre alt sind. „Alt“ aussehen würde dort allerdings niemand, sagte Christof Heinrich: „65 ist das neue 45.“



Einen Tango in der Turnierversion führten Nicole Binzenbach und Klaus Elzbach zur 50-Jahrfeier den Gästen vor.

Foto: Oliver Tripp

KS+A 16. Juni 2026